

WASSERBAU

Projekt

Ökologische Ersatzmassnahmen WKW Stechelberg

Auftraggeber

Elektrizitätswerk Lauterbrunnen

Unternehmungen

Jaun-Hochuli Fritz

Zeitraum

2010 - 2013

Leistungsumfang

Planung, Projektierung, Ausführungsprojekt und Bau-
leitung; Ökologische Baubegleitung, Hydraulik,
Bepflanzung

Investition

CHF 195'000

Im Zusammenhang mit der Konzessionserneuerung und dem Ausbau des Wasserkraftwerks Stechelberg waren ökologische Ersatzmassnahmen zu realisieren. Die Massnahmen sollten örtlich nahe beim Kraftwerk und von hohem ökologischen Wert sein.

Hierzu wurden im Projekt klare Zielsetzungen formuliert, um Habitate für die einheimische Flora und Fauna zu schaffen. Die Lebensräume sollten dabei naturnah, strukturreich und vielfältig gestaltet werden. Die faunistischen Hauptzielgruppen waren dabei Vögel, Amphibien, Reptilien und Insekten sowie aquatische Lebewesen, für welche nicht nur Lebensraum geschaffen, sondern auch Nahrungsquellen gefördert wurden.

Mit dem Projekt wurden Trockenstandorte, Feuchtgebiete (Auen) und stille, langsam fliessende Gewässer wie auch zügig fliessende, variable Bachläufe mit einer Längsvernetzung (Fischaufstieg) in die Weisse Lutschine umgesetzt.

Das Gebiet liegt relativ gut geschützt, fernab vom Publikumsverkehr. Für Interessierte wurde ein Erlebnispfad angelegt, um Flora und Fauna beobachten zu können, ohne die Habitate zu stören.

